Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

an der St. Angela-Schule wie auch an anderen Schulen wurde die Frage nach angemessener Bekleidung der Schülerinnen in der Eltern- und Lehrerschaft zunehmend thematisiert. Ein gemeinsamer Erziehungsauftrag beinhaltet auch einen Konsens in dieser Thematik. Die Schule ist der „Arbeitsplatz“ der Schülerinnen, was bedeutet, dass sich die Kleidung hier von Freizeitkleidung unterscheiden sollte. Es zeigte sich immer wieder, dass die Bekleidung vieler Schülerinnen eher an Laufsteg oder vor allem in den Sommermonaten an Strand und Schwimmbad erinnerte als an Arbeit.

Ein Ausschuss, bestehend aus Schülerinnen, Eltern und Lehrkräften, hat dieses Thema umfassend und detailliert beraten. Schulelternbeirat und Gesamtkonferenz sind den Überlegungen gefolgt und haben die Umsetzung eines Dresscodes (s. Anlage) beschlossen, womit dieser zum Bestandteil der Schulordnung der St. Angela-Schule geworden ist. Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft wirken damit auf die Einhaltung des beschlossenen Dresscodes hin.

Wenn eine Schülerin gegen den Dresscode verstößt, ist ein von der Schule gestelltes Kleidungsstück überzuziehen.

Wir wissen auch um die Diskussionen innerhalb der Familien bezüglich dieses Themas. Es sollte aber möglich sein, diesen gemeinsam beschlossenen Dresscode den jugendlichen Heranwachsenden, unseren Schülerinnen, entsprechend zu vermitteln und ihn einvernehmlich umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Stephan Zalud
Direktor